

Gutachten der Diplomarbeit

Titel der Arbeit: Formen der inneren Differenzierung und ihre Berücksichtigung im DaF-Lehrwerk *Berliner Platz Neu 1*

Autorin: Bc. Martina Kolbabová

Leiterin der Diplomarbeit: Mag.phil. Christiane Poimer

Opponentin: PaedDr. Dagmar Švermová

Akademisches Jahr: 2019/2020

Die von Bc. Martina Kolbabová verfasste Diplomarbeit zum Thema “Formen der inneren Differenzierung und ihre Berücksichtigung im DaF-Lehrwerk *Berliner Platz Neu 1*” widmet sich einer Thematik, die zwar nicht neu ist, im Alltag von Lehrkräften jedoch an Aktualität nicht verliert. Im Mittelpunkt steht dabei die Optimierung der Lernprozesse. Es wird versucht, dem individuellen Leistungspotenzial der Lernenden gerecht zu werden. Trotz der oftmals sehr heterogenen Lernbedingungen in den Schulklassen fällt der Einsatz von Methoden der inneren Differenzierung oftmals gering aus. Frau Bc. Martina Kolbabová beabsichtigte mit ihrer Arbeit zu untersuchen, welches Angebot den Lehrenden von Seiten der Lehrwerke unterbreitet wird, um sie beim Einsatz von Methoden zu unterstützen, die auf individuelle Bedürfnisse, Fähigkeiten und Begabungen der Lernenden eingehen. Konkret entschied sich Frau Bc. Martina Kolbabová für das Lehrwerk “Berliner Platz Neu 1”, mit dem sie in ihrem eigenen Unterricht bereits Erfahrung sammeln durfte.

Die Arbeit verfügt über einen sehr logischen Aufbau. Sie besteht aus einem theoretischen und einem in etwa gleich langen praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird mit einer genaueren Eingrenzung des Begriffs “Heterogenität” in das Thema eingeführt. Es folgt die Überlegung, welche Möglichkeiten man hat, im Schulalltag mit Heterogenität umzugehen. Neben *Individualisierung* und *Inklusion* wird *Differenzierung* als dritte Möglichkeit angeführt. Auf *Differenzierung* wird sodann näher eingegangen. Nach einer eingehenden Begriffsbestimmung folgen die Differenzierungsarten (innere und äußere Differenzierung), wobei der Schwerpunkt auf die Formen der inneren Differenzierung (soziale, didaktische, methodische sowie arbeitsorganisatorische) gelegt wird.

Im Kapitel 5 setzt sich die Autorin kurz mit einer Eingrenzung des Begriffs *Lehrwerk* auseinander und stellt daraufhin unterschiedliche Kriterienraster vor, die zur Analyse von Lehrwerken entwickelt wurden. Einen Schwerpunkt legt sie dabei auf die Analyse hinsichtlich innerer Differenzierung. Auf Basis des Stockholmer Kriterienkatalogs sowie der Kriterien Hermann Funke und Gerhard Neuner erstellt Frau Bc. Kolbabová sodann eigene Kriterien, nach denen infolgedessen das Lehrwerk *Berliner Platz 1 Neu* analysiert wird. Es folgt eine über dreißig Seiten lange, äußerst sorgfältige Analyse aller Lehrwerksteile.

Im Fazit fasst die Autorin noch einmal alle wichtigsten Untersuchungsergebnisse zusammen und stellt dabei auch Überlegungen zu weitergehenden Forschungen an.

Die mit 102 Seiten sehr umfangreiche Arbeit ist auf Deutsch verfasst und erfüllt alle formellen Anforderungen an eine Diplomarbeit. Die Sprache betreffend muss die gute wissenschaftliche Ausdrucksweise hervorgehoben werden. Die Studentin hat zudem in dieser Arbeit bewiesen, dass sie sich eine sorgfältige wissenschaftliche Arbeitsweise angeeignet hat: Der theoretische Teil baut auf einer gründlichen Recherche von Sekundärliteratur auf, stellt unterschiedliche Konzepte vor und wägt diese untereinander ab. Bei der Lehrwerkanalyse ist Frau Kolbabová mit einer sehr großen Genauigkeit vorgegangen. Dass Sie als Grundlage für ihre Analyse nicht irgendeinen bereits bestehenden Kriterienkatalog nimmt, sondern sich aus

den bestehenden Rastern einen für ihre Zwecke passenderen erstellt hat, zeugt von der hohen Selbstständigkeit der Studentin.

Über den gesamten Arbeitsprozess hinweg zeigte sich Frau Kolbabová sehr engagiert. Die Arbeit entstand unter einem sehr hohen Maß an Eigenständigkeit, sowohl bezüglich der Beschaffung der Sekundärliteratur als auch bei deren Einarbeitung. Sie war jedoch auch fähig meine Anmerkungen sehr gut umzusetzen und in die Arbeit zu integrieren.

Aufgrund der gelungenen Ausarbeitung des Themas **kann die Arbeit zur Verteidigung zugelassen werden.**

Fragen zur Verteidigung:

- 1) In Ihrer Diplomarbeit befassten Sie sich mit der Analyse des Lehrwerks *Berliner Platz Neu 1* in Hinblick auf die innere Differenzierung. Denken Sie, dass Sie bei der Analyse anderer Lehrwerke zu ähnlichen Ergebnissen kommen würden?
- 2) Wenn Sie selbst an der Konzeption des Lehrwerks *Berliner Platz Neu 1* mitgearbeitet hätten und Ihr Ziel gewesen wäre, den Lehrenden bei den Übungen ein möglichst breites Differenzierungsangebot zu unterbreiten, inwiefern würden Sie die Differenzierungsmöglichkeiten im Lehrwerk noch ausbauen?

Prag, 25.5.2020

Mag. Christiane Poimer